

### Einundvierzigstes Kapitel.

Pompbafte Leichenfeier. — Die Verlefung des Testaments. — Ich bin mit einem Legat bebacht. — Was daraus wird. — Mein Vater, ber in arge Sine geraten ift, fchreibt eine Predigt zur Abföhlung. — Ich gehe an Bord von O'Briens Brigg und treffe mit Swinburne zufammen.

Acht Tage fpäter begleitete ich meinen Vater nach Eagle-Parf, um dem Begräbniffe des Lords Privilege beizuwohnen. Wir wurden nach dem Zimmer geleitet, in welchem der Leichnam feit drei Tagen ausgeftellt war. Die fchwarzen Verhänge, die wallenden Federn, die reichen Verzierungen des Sarges, und die zahllofen Wachskerzen, mit denen das Zimmer erhellte war, brachten zufammen eine feierliche und großartige Wirkung hervor. Ich konnte mich, als ich mich gegen das vor dem Sarge gezogene Geländer ftützte, und des innerhalb feiner ruhenden Toten gedachte, des Gedankens nicht erwehren, daß mein armer Großvater mich damals, als er mich „fein Kind“ nannte, recht gern gehabt zu haben fchien, und — wenn mein Oheim keinen Sohn befeffen hätte — höchft wahrſcheinlich, voll Neigung zu mir um meiner felbft willen und unabhängig von irdifchen Erwägungen, in meinen Armen verſchieden fein würde. Ich fühlte es, daß, wenn ich ihn länger gekannt hätte, ich ihn und er mich geliebt haben würde. Aber er hatte dem Prunk und der Eitelkeit gelebt, und Prunk und Eitelkeit warteten feiner an feinem Grabe. Ich gedachte meiner Schwefter Ellen und meines Freundes O'Brien, und trat mit der Überzeugung beifeite, daß Peter Simpel ein Gegenftand des Neides für den verftorbenen Hoch Ehrenwerten Lord Viſcount Privilege, Baron Corfton, Lordlieutenant der Graffchaft und Höchft Ehrenwerten Geheimen Rat Seiner Königlich Großbritanniſchen Majefität, hätte fein können.

Als die Leichenfeier, die äußerft langweilig und äußerft glanzvoll war, vorüber war, kehrten wir alle in den Equipagen nach Eagle-Parf zurück, wofelbft mein Oheim, welcher natürlich den Titel angenommen hatte, und als erfter Leidtragender fungierte, zu unferem Empfange wartete. Wir wurden in das Bibliothekszimmer geführt, und in dem von meinem